Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik (IVST)

Rico Wittwer, Johannes Weber, Regine Gerike

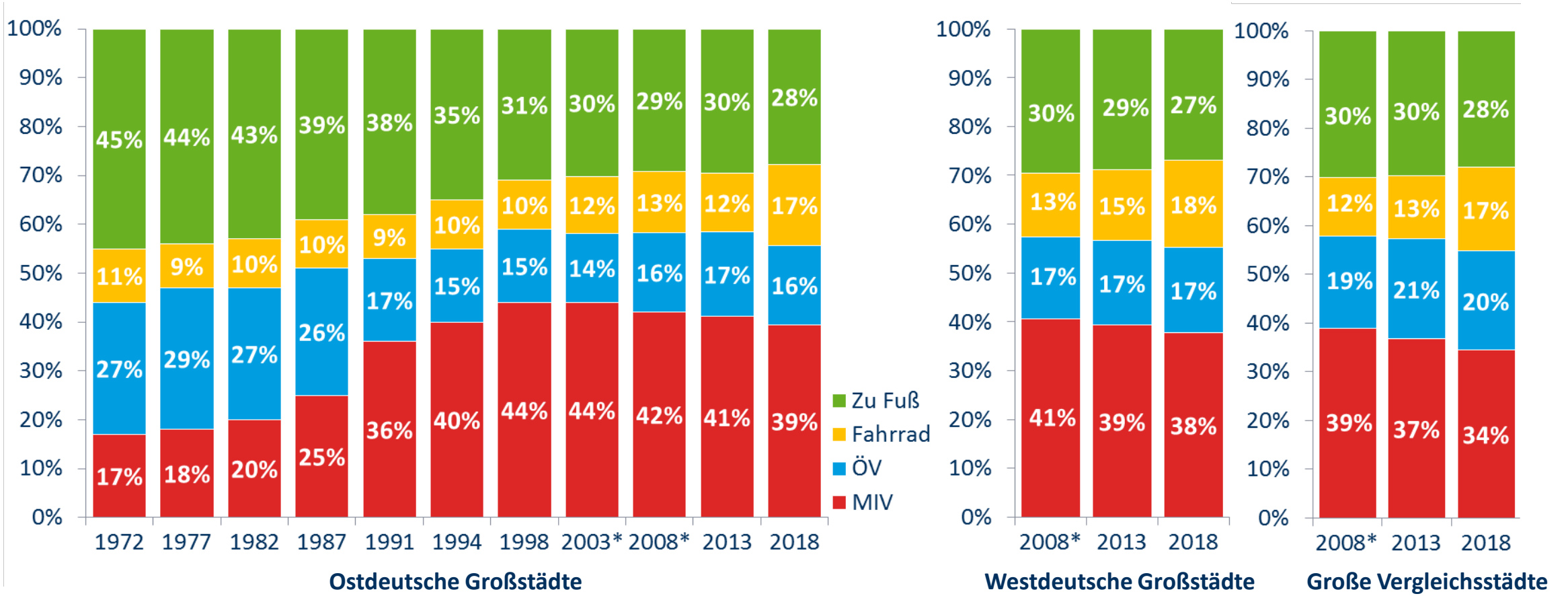
Mobilitätskonzept erweiterte Innenstadt Leipzig
Vorstellung des Projektstarts.

Projektbereitsitzung zum Stadtraumkonzept
Leipzig // 2. September 2020

Ausgangssituation:
Wo steht Leipzig in Bezug auf die Mobilität der Wohnbevölkerung?

Projektspezifische Rahmenbedingungen zur Mobilität
Modal Split (aufkommensbezogen)

Rückläufige MIV-Nutzung in stadtübergreifenden Gruppen



Ostdeutsche Großstädte (SrV-Städtepegel)

Westdeutsche Großstädte (9 SrV-Teilnehmerstädte)

Große Vergleichsstädte (25 SrV-Teilnehmerstädte)

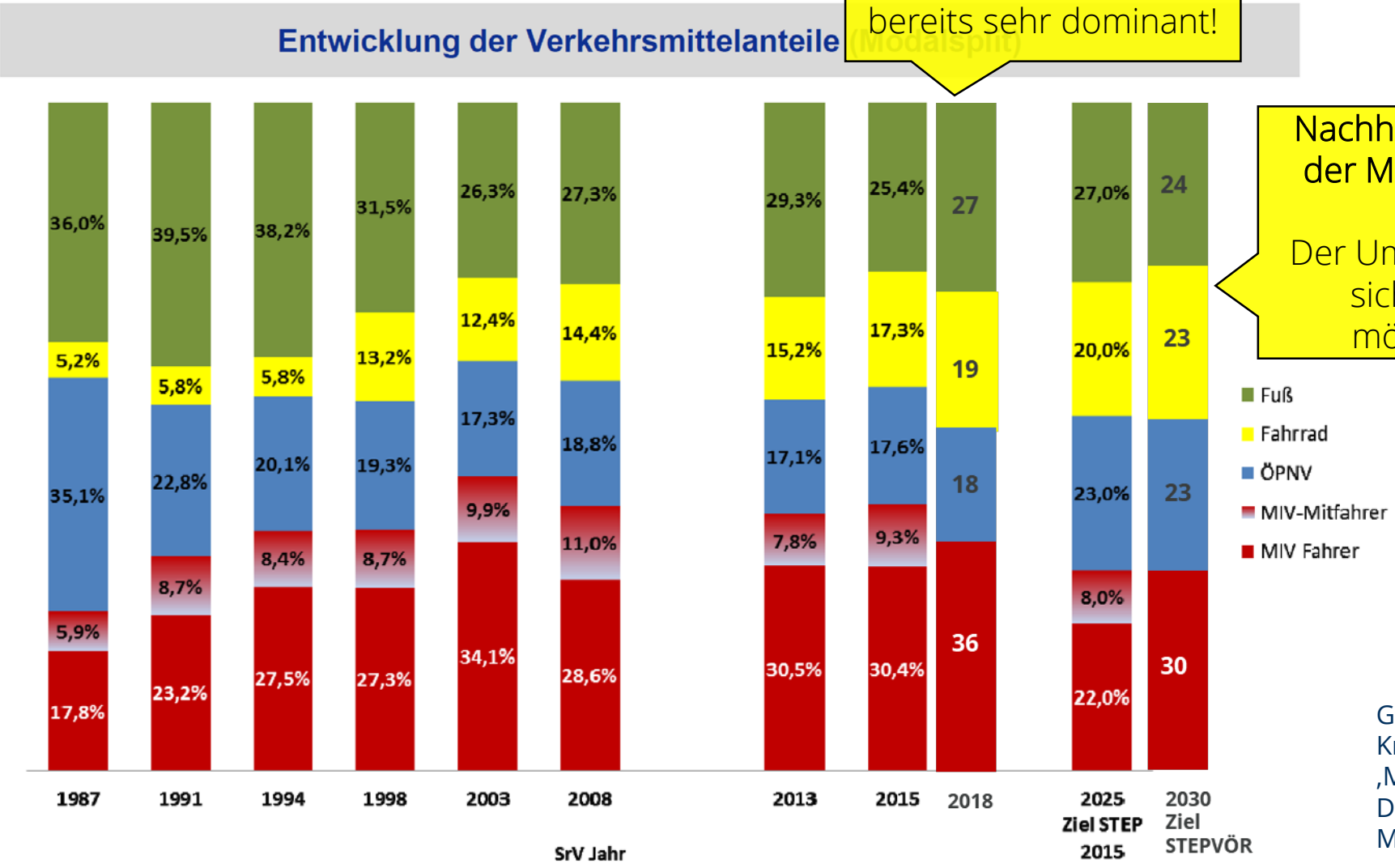
Daten: **SrV-Vergleichsgruppen** 1972–2018 bzw. 2008–2018 (gewichtet, Einwohnerverkehr, revidierte Werte für 2003* und 2008*)

Projektspezifische Rahmenbedingungen zur Mobilität
Zusammenfassung übergeordnete Erkenntnisse und Entwicklungen aus SrV 2018

- Zentrale Kenngrößen wie der Anteil mobiler Personen und Wegehäufigkeiten weiterhin stabil
- Mobilität im Umweltverbund weiter gestiegen:
  - Steigerungen Wegehäufigkeiten und Verkehrsleistung vor allem im Radverkehr
  - ÖV stabil
  - Leichte Rückgänge im Fußverkehr, vor allem in höheren Altersgruppen
- Jüngere Altersgruppen mit weniger MIV-Nutzung bei gleichzeitig gegenläufigem Trend der Personen im Rentenalter
- Multimodalität überwiegt großstädtisch mittlerweile vielfach, Anteil monomodaler Personen stark Abhängigkeit von Gemeindetyp und Topografie
- Nutzungshäufigkeiten Carsharing und Leihräder steigend, jedoch weiterhin auf geringem Niveau
- Elektrofahrräder gerade in hügeligen Bereichen zunehmend verbreitet, deren Nutzung in der Alltagsmobilität bereits spürbar

Mobilität in Leipzig 2018

Die Richtung stimmt optimistisch!
Umweltverbund 2018 bereits sehr dominant!



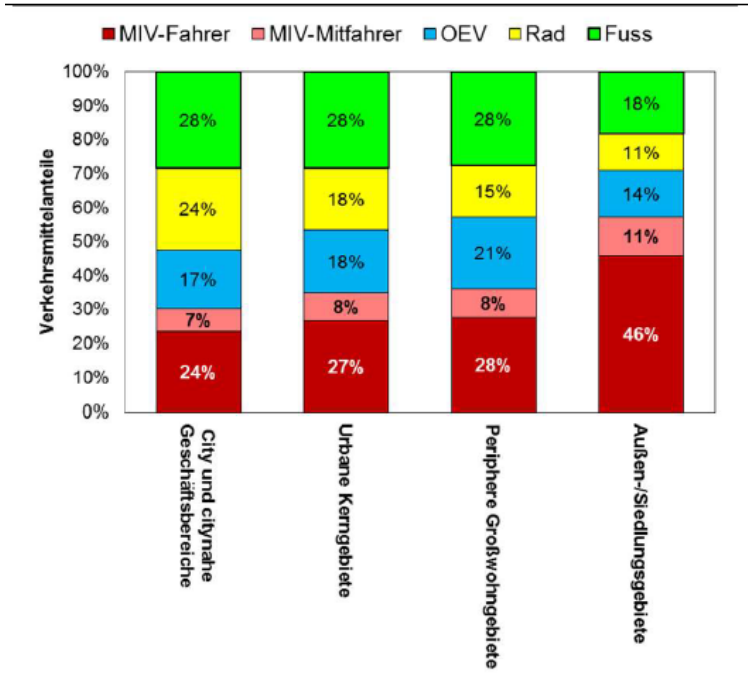
Nachhaltigkeitsszenario der Mobilitätsstrategie 2030
Der Umweltverbund soll sich den Kuchen möglichst teilen!

Grunddiagramm aus Auspurg, D.; Kreymann, C. (o. J.): „Verkehrserhebung ‚Mobilität in Städten – SrV 2015' Dokumentation von Kennziffern der Mobilität für die Stadt Leipzig.

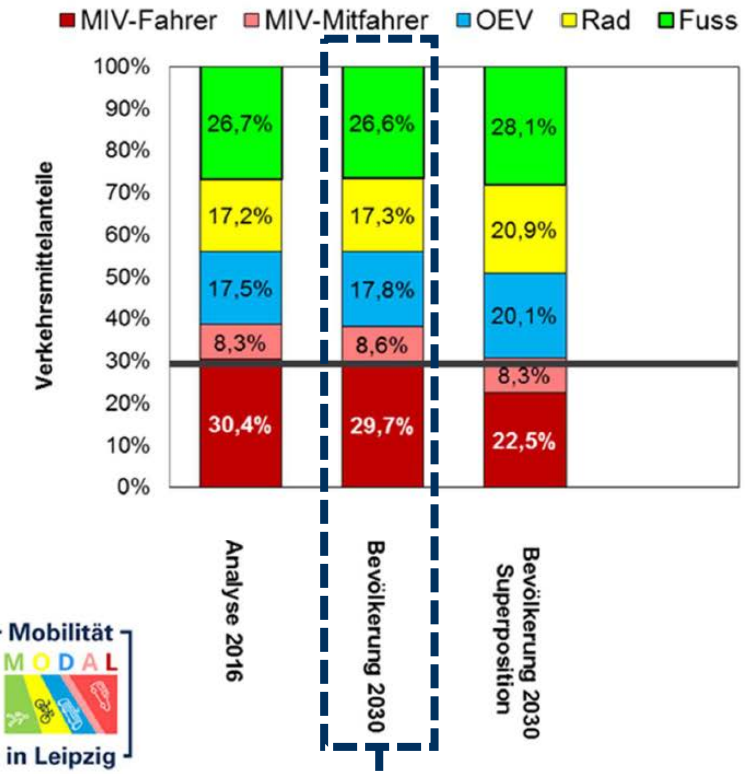
Erreichbarkeit der Ziele des Nachhaltigkeitsszenarios möglich!

Räumliche Auflösung

Mobilität 2030
(Basisszenario, Prognose-Null-Fall)



Superposition angenommener Wirkungen 2030



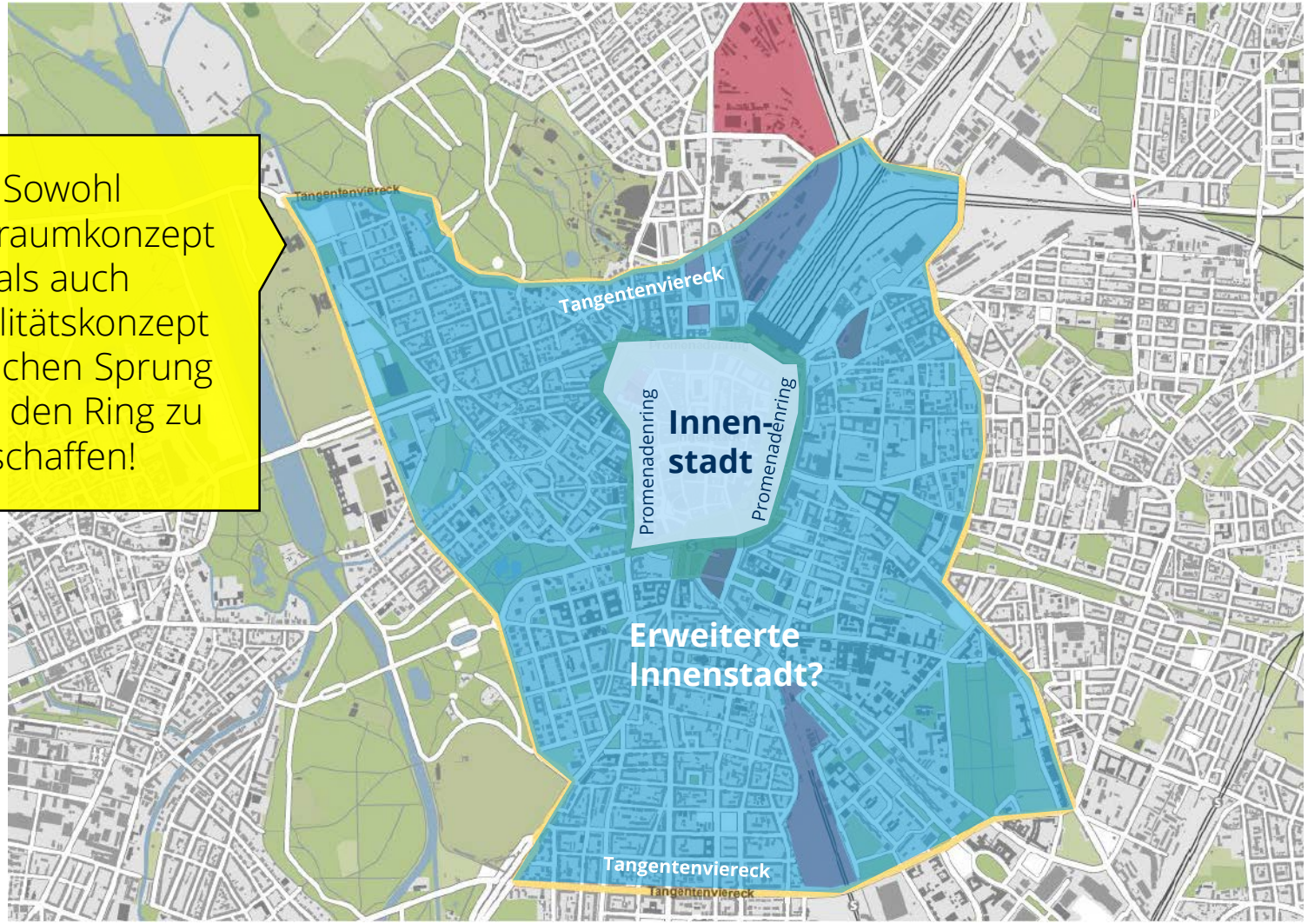
Mobilität MODAL in Leipzig

BMBF-Förderthema MobilitätsWerkStadt 2025

„Mobilitätskonzept erweiterte Innenstadt Leipzig“

Planungs- und Untersuchungsgebiet

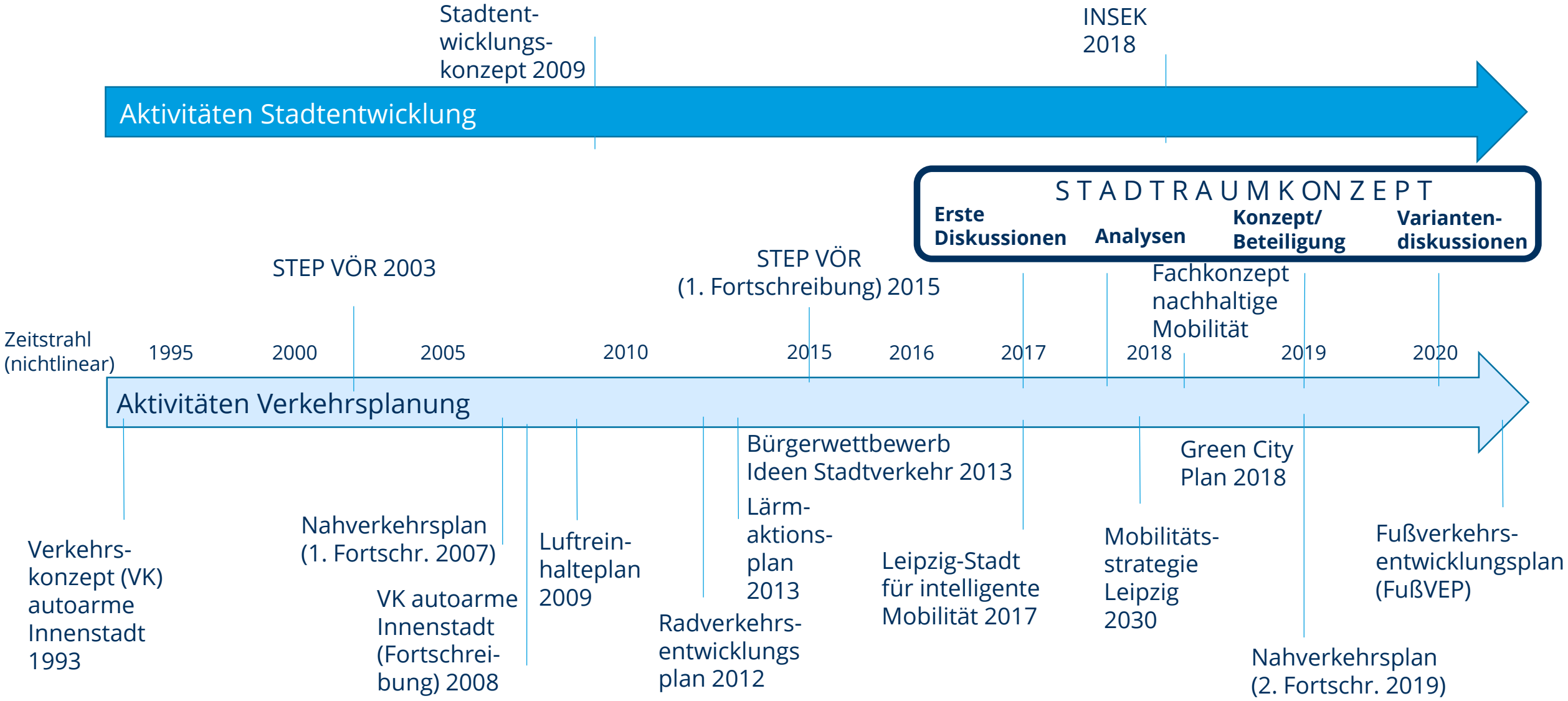
Sowohl Stadtraumkonzept als auch Mobilitätskonzept versuchen Sprung über den Ring zu schaffen!



- **Planungsgebiet** ist Bereich innerhalb des Tangentenvierecks (Abgrenzung noch in Diskussion)
- Zur Berücksichtigung der Umfeldbedingungen ist das gesamte Stadtgebiet Leipzigs als **Untersuchungsgebiet** zu betrachten
- Ggf. sind sektorale Umfeldbetrachtungen sinnvoll (Erschließungsachsen)

Kartengrundlage aus Kreymann, C. (2020): „Stadtraumkonzept erweitere Innenstadt“, 20.01.2020

Stadtraumkonzept als Scharnier zwischen Stadtentwicklung Verkehrspl.



Stellenwert des Mobilitätskonzeptes im Prozess des Stadtraumkonzepts

PROJEKTPHASEN

Analysephase bis 06/2018 » Auftaktphase bis 03/2019 » Konzeptphase bis 12/2020 » Entscheidungs-phase bis 12/2021 » Öffentlichkeits-beteiligung bis 06/2022 » Beschluss-phase bis 12/2022

Das Mobilitätskonzept soll im Prozess des Stadtraumkonzeptes als „Fachkonzept“ eingeordnet werden

Kreymann, C. (2020): „Stadtraumkonzept erweitere Innenstadt“, 20.01.2020

BMBF-Fördervorhaben „MobilitätsWerkStadt 2025“

Methodische Grundstruktur zur Entwicklung des Mobilitätskonzeptes

Mobilitätskonzept soll künftig ein elementarer Bestandteil des „Stadtraumkonzepts erweitere Innenstadt“ sein

aus Anforderung — abgeleitet

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Prozessanalyse „Stadtraumkonzept“	**Erstellung Mobilitätskonzept**	**Fortführung Arbeiten Stadtraumkonzept**
Empfehlungen		Inhaltliche Ergebnisse, Datengrundlagen, Grundstrategie
Prozessoptimierung	Kommunikationsstrategie	Strategien/Maßnahmen
Stadt Leipzig	Externer Dienstleister	Stadt Leipzig

Vorhandene Maßnahmenpalette der Stadt Leipzig

Präzisierung der Ziele und Indikatoren

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Schriftliche Ausarbeitung „Mobilitätskonzept“
(Berücksichtigung aller bisher gewonnenen Erkenntnisse u. Vorarbeiten)

Arbeitsplan

Zeitverzug durch Corona-Situation

Aufgaben (Arbeitspositionen)	AP	2020								2021									
		5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Analyse der bisherigen Prozesse	1-2																		
Experteninterviews (Vertiefung Prozessanalyse)																			
Bewertung der Projektphasen			P																
Erstellung Fahrplan, Hinweise Konzeptentwicklung																			
Konkretisierung des Projektplans	2-1																		
Diskussion unterschiedlicher Ebenen Handlungskonzepte																			
Empfehlungen zur Herangehensweise und Schritten																			
Erstellen des Mobilitätskonzeptes	2-2					P			P			B							
Empfehlungen zur Kommunikationsstrategie	3-1																		
Empf. zur Beteiligung (Informationsfluss u. Formate)																			
Sitzungen	4-3		S			S			S		S								
Umsetzung													V						
Meilensteine			1)			2)		3-5)		6)		7,8)							

Projekt-verlängerung realistisch?

Legende:
B =Bericht/Broschüre,
I = Informationsmaterial,
K = Kampagne
P = Präsentation,
S = Sitzung,
U = Umfrage,
V = Verkehrsversuch
W = Workshop

1) 18.06.2020, 1. Organisatorischer Workshop, AG Mobilitätskonzept (Kick-Off)
2) 02.09.2020 Vorstellung Projekt im 6. Projektbeirat Stadtraumkonzept
3) 06.11.2020 Vorstellung Projektstand im 4. Wissenschaftlichen Beirat
4) 12.11.2020 Vorstellung Projektstand im 7. Projektbeirat Stadtraumkonzept
5) 23.11.2020 2. Inhaltlicher Workshop
6) 18.01.2021 3. Inhaltlicher Workshop
7) 11.03.2021 Vorstellung Projektstand 8. Projektbeirat Stadtraumkonzept
8) 22.03.2021 4. Inhaltlicher Workshop

Interaktion im Projekt zwischen Stadt Leipzig und TU Dresden

Aufgrund ambitionierter Zeitschiene und Ressourcenplanung
→ Enge Interaktion zw. Stadt Leipzig (Kernteam) und TUD notwendig!

Projektsteuerung und -unterstützung	Inhaltliche Bearbeitung
Bereitstellung Unterlagen (Prozesspaket, Inhaltspaket)	Sichtung Unterlagen und Synthese der Informationen
Zusammentragen von spezifischen Inhalten zur Konzeptentwicklung	Rückkopplung d. Unterstützungsbedarfes
Rückkopplung der Arbeitsaufträge u. Übergabe inhaltlicher Wünsche	Zusammenführung vorhandener Erkenntnisse und Konzeptentwicklung
Prüfung der Vorschläge und interne Diskussion	Rückkopplung d. Ideen und Handlungsvorschläge
Grünes Licht für Ideen bzw. Modifikationsvorschläge	Textliche Ausarbeitung des Mobilitätskonzeptes

Das Projektteam

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Regine Gerike
Wissenschaftliche Leitung, Prozessanalyse

PD Dr.-Ing. habil. Rico Wittwer
Gesamtkoordination, Prozessanalyse, Unterstützung Mobilitätskonzept

Dipl.-Ing. Johannes Weber
Inhaltsanalyse, Entwicklung des Mobilitätskonzeptes

Alina Li
Studentische Hilfskraft, Technische Unterstützung, Grafik

2. Workshop zum MobiKon Leipzig

Arbeitstitel

Ziele für das Mobilitätskonzept erweiterte Innenstadt im Zusammenhang mit der übergeordneten Planung

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!